

CREAR, Rio Limpio

Mitarbeit in einer Sekundarschule mit landwirtschaftlichem Schwerpunkt

Partnerorganisation:

Das „Centro Regional de Estudios de Alternativas Rurales“ (CREAR) bietet jungen Menschen eine Sekundarschulausbildung mit landwirtschaftlichem Schwerpunkt an. Die Schüler/innen, auch aus Haiti, erhalten am Vormittag Schulunterricht und am Nachmittag arbeiten sie auf den Feldern der Schule. Die Schüler/innen erhalten auch Englisch-Unterricht.

Die Ziele dieser Ausbildung sind die Vermittlung von ausreichenden Kenntnissen für ein Universitätsstudium, die Integration in die praktische landwirtschaftliche Arbeit und die Vermittlung des nötigen Wissens für die Bewirtschaftung eines eigenen Bauernhofes nach der Ausbildung.

Aufgaben der Freiwilligen:

Ein/e Freiwillige/r unterstützt Lehrer wie Schüler im Unterricht dieser landwirtschaftlichen Sekundarschule; das bedeutet: Assistenz in Englisch, Umwelterziehung und Arbeit an Computern in Textverarbeitung und Power Point.

Der/die zweite Freiwillige unterstützt den Unterricht am angeschlossenen Liceo in den Fächern Englisch und Französisch.

Zusätzlich gibt es ein Projekt zur Unterstützung des Ökotourismus, in dem Freiwillige mit GPS-Geräten Wege erkunden und Ziele ausmachen, die für Touristen (einheimische wie ausländische) interessant sein können. Dieses Projekt wird vom nahe gelegenen Centro Verde, ein Waldschutzprojekt einer finnischen NGO, unterstützt; hier arbeiten regelmäßig finnische Freiwillige mit.

Erwartungen an die Freiwilligen:

Die Freiwilligen sollten Interesse an Natur und Landwirtschaft haben, gerne mit Jugendlichen zusammenarbeiten, teamfähig sein und sich gut in die laufenden Unterrichtsaktivitäten integrieren können. Sie benötigen Englisch- und Computerkenntnisse. Im Bereich Umwelterziehung ist Kreativität gefordert, wo Freiwillige ihre Ideen einbringen können.

Für die Unterstützung des Unterrichts im Liceo sind Französischkenntnisse wünschenswert.